

## Europas beste Jungphysiker an der Montanuni

Der internationale Ausscheidungswettbewerb "Austrian Young Physicists Tournament (AYPT)" findet heuer bereits zum zehnten Mal in Österreich statt. Vom 10. - 12 April 2008 tagen die Jungphysiker zum vierten Mal an der Montanuniversität Leoben.

Gemeinsam mit dem "Neuen Gymnasium" Leoben veranstaltet die Montanuni diesen internationalen Physik-Schülerwettbewerb. Vertreten sind in diesem Jahr Teams aus Österreich, die Nationalteams aus Russland, der Ukraine, der Schweiz, der Türkei, der Slowakei und dem Iran, die im Rahmen dieser Veranstaltung ihr Können vor einer namhaften Jury unter Beweis stellen müssen.

Jubiläumsveranstaltung mit Buchpräsentation

Die Jubiläumsveranstaltung steht auch ganz im Zeichen der Astrophysik. Universitätsprofessor Dr. Heinz Oberhummer vom Atominstitut der Österreichischen Universitäten wird im Rahmen der Eröffnung sein neues Buch "Kann das alles Zufall sein - geheimnisvolles Universum" vorstellen. Mit seinem Buch, das zur Zeit gerade die Bestsellerlisten stürmt, zeigt Oberhummer wie klar und einfach komplizierte Wissenschaft erklärt werden kann, um sie für die breite Öffentlichkeit verständlich machen zu können. Er stellt die Frage nach der Weltformel und unterstreicht einmal mehr die Theorie vom außerirdischen Leben. "Wissenschaft interessant und spannend zu machen ist eine Herausforderung, die die Möglichkeit bieten kann, junge Nachwuchstalente davon zu überzeugen, ein technisches Studium zu beginnen", so Rektor Wegscheider, "deshalb freut es uns besonders, dass Universitätsprofessor Dr. Heinz Oberhummer die Jubiläumsveranstaltung zum Anlass nimmt, sein neues Buch an der Montanuni zu präsentieren".

Enge wissenschaftliche Kooperation

In enger Kooperation mit Instituten der Montanuniversität bereitet Dr. Gerhard Haas, verantwortlicher Lehrer und Physikexperte, die SchülerInnen auf diese Qualifikationen vor. "Die Förderung von wissenschaftlichem kreativem Experimentieren und eigenständiger Theoriebildung, sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Universitäten und Forschungseinrichtungen steht dabei im Vordergrund", so der verantwortliche Lehrer und Physikexperte Dr. Gerhard Haas, "aber auch auf die dabei zu erwerbenden Schlüsselqualifikationen, wie zum Beispiel Entscheidungsfähigkeit und Sprachkompetenz, wird großer Wert gelegt".

Die innerhalb des Teams erarbeiteten Lösungen werden vor einer internationalen Jury in englischer Sprache präsentiert. Dazu werden namhafte Juroren erwartet, wie zum Beispiel Universitätsprofessor Dr. Leopold Mathelitsch von der Universität Graz (Vorsitzender des AYPT), Dr. Martin Plesch, General Secretary des International Young Physicists' Tournament (IYPT) und Universitätsprofessor Max Lippitsch, Geschäftsführer der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft.

Die Buchpräsentation findet am 10. April 2008 um 16 Uhr in der Aula der Montanuniversität Leoben statt. Anschließend um 18 Uhr beginnt die Eröffnung des internationalen Wettbewerbes.

Weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Haas  
BG/BRG Leoben "neu"  
Tel. 0676/7019116  
E-Mail: haas@aypt.at